energiequelle
ENERGIE MIT ZUKUNFT.

PRESSEMITTEILUNG

November 2026

Energiequelle zieht Genehmigungsantrag für Windpark Teupitz aufgrund veränderter planungsrechtlicher Rahmenbedingungen zurück

Windpark Freidorf bleibt von der Entscheidung unberührt und wird mit hoher Priorität weiterentwickelt

Kallinchen/Teupitz, 13. November 2026. Die Energiequelle GmbH hat entschieden, den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsantrag für den geplanten Windpark Teupitz zurückzunehmen. Die entsprechende Rücknahme wurde gegenüber dem Landesamt für Umwelt Brandenburg erklärt. Der Genehmigungsantrag war am 27. Juni 2025 eingereicht worden.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung sind veränderte planungsrechtliche Rahmenbedingungen. Die Rücknahme erfolgt nicht aus naturschutzfachlichen Gründen. Die im Zuge der Projektentwicklung identifizierten naturschutzfachlichen Belange und Gegebenheiten vor Ort wurden umfassend untersucht und bewertet. Nach fachlicher Einschätzung hätten diese im weiteren Genehmigungsverfahren durch geeignete Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen mit der Errichtung und dem Betrieb des Windparks in Einklang gebracht werden können.

Die bisherige Projektentwicklung in Teupitz basierte maßgeblich auf der planungsrechtlichen Möglichkeit, Windenergieanlagen im Außenbereich auf Grundlage des § 35 BauGB zuzulassen. Diese Ausgangslage verändert sich durch die fortschreitende Regionalplanung grundlegend. Mit dem bevorstehenden Satzungsbeschluss zum neuen Regionalplan wird die bislang für das Projekt maßgebliche planungsrechtliche Grundlage zeitnah entfallen beziehungsweise für den geplanten Windpark Teupitz nicht mehr in der bisherigen Form zur Verfügung stehen.

Vor diesem Hintergrund wurde die Gesamtsituation des Windparks Teupitz neu bewertet. Eine Fortführung des laufenden Genehmigungsverfahrens ist nicht sinnvoll, wenn die für das

Vorhaben erforderliche planungsrechtliche Grundlage absehbar noch während des BImSchG-Verfahrens entfällt. Mit der Rücknahme wird daher eine konsequente planerische und unternehmerische Entscheidung getroffen.

„Die Entscheidung zur Rücknahme des Genehmigungsantrags für den Windpark Teupitz ist uns nicht leichtgefallen. Die sich verändernden planungsrechtlichen Rahmenbedingungen erfordern jedoch eine Neubewertung des Projektes. Wenn die notwendige Grundlage für ein Vorhaben absehbar nicht mehr gegeben ist, gehört es zu einer verantwortungsvollen Projektentwicklung, diese Entwicklung anzuerkennen und daraus die entsprechenden Konsequenzen zu ziehen“, so Vincent Wahrenburg, Projektleiter bei Energiequelle.

Windpark Freidorf wird unverändert weiterverfolgt
Von der Rücknahme des Genehmigungsantrags für den Windpark Teupitz bleibt die weitere Entwicklung des Windparks Freidorf unberührt. Trotz der räumlichen Nähe handelt es sich um zwei planungsrechtlich eigenständig zu betrachtende Vorhaben. Der Windpark Freidorf wird von Energiequelle daher unverändert und mit hoher Priorität weiterentwickelt.

Für den Bebauungsplan „Windpark Freidorf“ wurde bereits am 4. Dezember 2023 ein Aufstellungsbeschluss gefasst. Am 19. März 2026 folgten die Billigung des Vorentwurfs und die frühzeitige Beteiligung. Im Unterschied zu Teupitz soll die planungsrechtliche Zulässigkeit des Windparks Freidorf damit perspektivisch nicht allein auf die Privilegierung von Windenergieanlagen im Außenbereich nach § 35 BauGB gestützt werden. Mit dem laufenden Bebauungsplanverfahren wird vielmehr eine eigenständige kommunale planungsrechtliche Grundlage für das Vorhaben entwickelt.

Gemeinsam mit der Gemeinde und den beteiligten Planern wird das Bebauungsplanverfahren mit hoher Priorität vorangetrieben. Ziel ist es, zeitnah einen entsprechend verfestigten Planungsstand zu erreichen. Parallel wird das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren für den Windpark Freidorf konsequent fortgeführt.

Pressekontakt

Susanne Tauke
Marketing & PR

+49 421 62 67 69 22
tauke@energiequelle.de

Abdruck Bild und Text honorarfrei.
Alle Pressemitteilungen: https://www.energiequelle.de/pressemitteilungen/

Über Energiequelle

Seit 1997 ist die Energiequelle GmbH am Markt der Erneuerbaren Energien aktiv. Das inhabergeführte Unternehmen projektiert, errichtet und betreibt Windenergie- und Photovoltaikanlagen, Umspannwerke sowie Energiespeicher und entwickelt innovative Energieversorgungslösungen. Mit Aktivitäten in Europa und Südafrika hat Energiequelle bis heute über 850 Anlagen erfolgreich ans Netz gebracht.